

Auf dem Hof - am Eisen - Platz

Hatte ein alhiefig

Söbl. Stadt = MAGISTRAT

Im Namen

Der gesamt Wienerischen Burgerschaft /

Auf weisliche Anordnung

(Tit.)

H E R R N

Andrea Ludwig Leutgeb / Burgermeisters /

Zur Bezeugung des allgemeinen allerunterthänigst treu-  
gorjamsten Freuden, Eifers eine so herzlich, als kostbare

Ehren = Pforte

errichten lassen.

Als ganze Ehren-Gebäu stellte vor sowol in der mo-  
dernen als antiquen Architectur eine Röm. Stadt-  
Pforte / welche mit verschiedenen steinernen Daus-  
ter-Saulen unterstützet / sich endlich in einen Quater-Thurn  
in die Höhe zoge. Drey gewölbte Defnungen / und Durch-  
gänge hatte die ganze Maschine in der Breite / deren die  
größte in der Mitten / die zwey kleinere aber zu beyden Sei-  
ten sich befanden. Alle drey waren oben mit Römischen  
Tropæen oder Siegs-Zeichen ausgezieret / in deren Mitten  
jedes Orts eine Inschrift hengesezet worden: und zwar in  
dem größten Durchgang an dem vorderen Theil ware zu lesen:

)(

FRAN-

FRANCISCO I.  
 ET  
 MARIAE. THERESIAE. REG.  
 AUGUSTIS.  
 REDEUNTIBUS. IN. URBEM.  
 BONIS. AVIBUS.  
 SALUTIS. ET. IMPERII.  
 PERENNITATEM.  
 S. P. Q. VINDOB.  
 D. M. C. C. X. L. V.

Zu Teutsch:

Denen.

In diese Stadt.  
 Glücklichst.

Zurück. Kehrenden.  
 Allerdurchleuchtichsten.  
 FRANCISCO.

Und.

MARIAE. THERESIAE.

Wünschet. Alles. Heil.

Und.

Langwürige. Regierung.  
 Der. Wienerische. Senat.  
 Und. Das. Volk.

1745.

Beys

Beider Seits an dem vorderen Theil ware geschrieben :

Zur Rechten :

Accipe. Fortunam. Generis.

Diadema. resume.

Quod. tribuas. natis.

*Claud. de nupt. Hon. & Mar.*

3. T. Empfange das Glück deines Geschlechtes / und nihme wieder an die Trone / welche Du deinen Kindern geben wirst.

Zur Linken.

Magnorum. Soboles. Regum. parituraque. Reges.

*Claud. de nupt. Hon. & Mar.*

3. T. O Sprosse grosser Königen / wovon wiederum Könige entstehen werden.

Zurück in dem hindern Theil stunde :

**AUGUSTÆ. PRINCIPUM.**

**FELICITATI.**

**QUOD. EXACTIS. HOSTIBUS.**

**RESTITUTA. IMPERIO. LIBERTATE.**

**MELIORUM. TEMPORUM. INITIA.**

**DEDIT.**

**AUGUSTAM. HANC. MOLEM.**

**POSUIT.**

**GRATITUDINIS. ERGO.**

**PUBLICA. CIVIUM. HILARITAS.**

**VINDOBONÆ.**

E. G.

Behr

Zu Teutsch:

Der. Glückseligkeit.  
 Deren. Allerdurchleuchtigsten. Fürsten.  
 Weilen. Sie. Durch. Vertriebenen. Feind.  
 Und. Die. Dem. Reich.  
 Mit hin. Zurück. Bestellte. Freyheit.  
 Zu. Besseren. Zeiten. Den. Anfang. Gelegt.  
 Hat. Dieses. Herzliche. Denk - Mal.  
 Der. Allgemeine. Jubel.  
 Deren. Wienerischen. Bürgern.  
 Zur. Dankbarkeit.  
 Errichtet.

Bendor Seits zurück in dem hindern Theil ware  
 geschrieben:

Zur Rechten:

Non. est. Victoria. major.  
 Quam. quæ. confessos. animo.  
 Quoque. subjugat. hostes.  
*Claud. de VI. Consul. Honor.*

3. T. Es ist kein Sieg grösser / als der zugleich die Feinde  
 in ihren Gemütern sich überwunden zu seyn bekennen  
 macht.

Zur Linken:

Felix. ille. Parens.  
 Quàm. lætus. ab. æthere. cernit.  
 Se. factis. creviffe. suis.  
*Claud. de VI. Consul. Honor.*

3. T.

3. T. Glückselig jener Vatter / der von denen Himmels-  
Höhen mit Freuden herab sihet / wie seine Herzlichkeit  
auch durch deine Thaten vermehret worden.

An denen vorderen und auch hinderen Säulen hiengen  
jedesmals zwischen zweyen Säulen zwey Denk- Münzen  
auf Römische Art / an welchen die aus der Kaiserlichen  
Erönung entsprungene Vortheile entworfen waren.

Voran rechter Hand auf der ersten Münze ware vorgebildet

Ein Buch deren Reichs- Gefäßen auf einem Ti-  
sche / darüber eine Hand ein gezucktes Schwert  
hielte.

Oben stunde geschrieben :

Germania. defensa.

3. T. Das beschützte Teutschland.

Gleich darunter auf der anderten Münze ware entworfen

Ein Genius einen Medusen-Kopf mit dem Fuß  
tretend.

Oben stunde :

Invidia. subacta.

3. T. Die bezwungene Scheelsucht.

Voran linker Hand auf der dritten Münze

Eine gefangene Person / dero die eiserne Band  
abgenommen wurden.

Oben stunde geschrieben :

Libertas. asserta.

3. T. Die behauptete Freyheit.

Voran

Voran linker Hand auf der vierten Münze  
 Ein Genius, der auf einen Thron steigen wollte/  
 von einer aus denen Wolken hervor = kom-  
 menden Hand aber zuruf = gezogen wurde.

Oben stunde :

Ambitio. repressa.

z. t. Der bezäumte Ehr = Geiß.

Auf der anderen Seite.

Zurück rechter Hand auf der fünften Münze

Ein Genius von Desterreich auf einem Reichs-  
 Bündel sitzend.

Oben stunde :

Austria. Imperio. roborata.

z. t. Das durch das Reich verstärkte Desterreich.

Gleich darunter auf der sechsten Münze

Eine Kugel / welche von einer Hand mit einem  
 Nagel befestiget wurde.

Oben stunde :

Fortuna. affixa.

z. t. Das angeheftete Glück.

Zurück linker Hand auf der siebenden Münze

Der St. Stephans = Thurn in Wien mit dem  
 glänzenden Adler an dem Gipfel.

Oben stunde :

Urbs. Augusta. iterum.

3. T. Die abermalige Kaiserliche Residenz.

Gleich darunter auf der achten Münze

Ein halb aus denen Wellen hervor - ragender  
Anker.

Oben stunde :

Spes. rediviva.

3. T. Die neu - belebte Hofnung.

Der untere Theil dieser Ehren - Pforte ware von dem oberen Theil mit einer zierlichen Gallerie abgesonderet / worauf rings herum / wie auch an dem unteren Piedestal 16. Römische Kaisere aus dem Allerdurchleuchtigsten Erz - Haus von Oesterreich in Lebens - Größe eingetheilet / mit beygesetzten Ehren - Namen / so ihnen ihre eigene Tugend erworben hat.

Beyder Seits stunden an dem oberen Theil zwey sehr hohe Aegyptische Guglien / oder Obelisci mit Hieroglyphischen Lob - Sprüchen auf Ihre Kaiserliche Majestäten abzielend. Den oberen Theil schlosse endlich eine Römische steinerne Maur - Krone aus Quater - Stufen.

Die Zinne und der Gipfel der ganzen Gebäudes ware mit Wolken belegt / aus welchem in einem goldenen mit Adlern bespannten Triumph - Wagen beyde Kaiserliche Majestäten gloriwürdig daher - fuhren / auf welche Adlers - Vögel die vornehmste Inschrift an der Fronte abzielte mit denen Worten :

Bonis

## Bonis. avibus

## 3. τ. Mit Glückes-Bögeln.

Um hierdurch der so sehnlich, gewünschten Wiederkunft zu begegnen. Die Fama stunde rufwärts auf dem Triumph-Wagen / eine Trompete in der Hand haltend / über beyde Majestäten flog auf dem Abhang von der Trompeten die Schrift :

## Concordiæ. Augg.

## 3. τ. Der Einmütigkeit deren Allerdurchleuchtigsten Regenten.

Die kleinere Auszierungen / so dem Pracht dieses Ehren-Gebäudes sehr vorträglich gewesen / hat der Kunst-reiche Pinsel des berühmten Herrn Francisci Antonii Danné, Ihro Römisch-Kaiserlichen auch zu Hungarn und Böhheim Königl. Majestät Hof-Mahlers als Erfinders dieses ganzen Werks sehr artig zu aller Zufriedenheit eingetragen.

Diese zierliche Ehren-Pforte ware 85. Schuhe hoch / 64. Schuh lang / und 20. Schuh breit.

Annebst liessen sich die ganze Nacht hindurch / so wie bey der glorreichen Ankunft Ihrer Kaiserl. Majestäten / auf solcher Triumph-Pforte beständig 2. Chöre Trompeten und Pauken Wechselweise hören / und brannten auf sothanem Gerüst über zwanzig Tausend Feuer-Töpfe / und Lampen.

Das ganze Werk ware gezogen aus Alexander ab Alexandro, Rosino, Varrone, Vitruvio, Justo Lipsio, und Kirchero, &c.

